



Der Mensch baut – und er baut gerne Städte. Die Bibel kennt zwei Seiten des Städtebaus. Babel soll eine große Stadt mit einem hohen Turm werden. Sie soll die eigene Bedeutung zeigen:

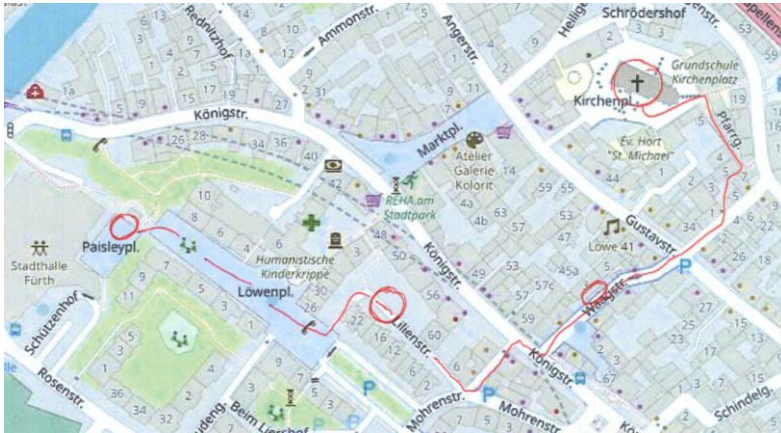
„Wohlauf, lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis an den Himmel reiche, dass wir uns einen Namen machen; denn wir werden sonst zerstreut über die ganze Erde.“ (1. Mose 11,4)

Am Ende der Bibel steht die Vision einer anderen Stadt, dem neuen Jerusalem, das aus dem Himmel kommt. Sie ist nicht dafür da, dass die Menschen berühmt und mächtig sind. Sie ist ein Ort des Friedens und des Miteinanders vieler:

„Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie ... Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht.“ (Offenbarung 21,23f)

Herzliche Einladung!

Gehen Sie durch die Stadt und überlegen Sie, was Ihnen ausgewählte Bauwerke über Ihre Stadt erzählen und ob sie Ihnen gefallen. Hier ein Vorschlag: St. Michael – Pfarrgasse – Waagplatz – Lilienstraße – Paisleyplatz.



www.openstreetmap.de

Folgende Bauwerke gefallen mir / nicht (gerne in der Kirche wieder ablegen):

	Gefällt mir	Weiß nicht	Gefällt mir nicht
Kirche St. Michael			
Mariechen (Waagplatz)			
Reihenhäuser Lilienstraße			
Hotelneubau Stadthalle			

Wir sind erreichbar:

Evang.-Luth. Pfarramt St. Michael, Pfarrhof 3,90762 Fürth
Telefon 09 11-77 04 05 Fax 09 11-741 91 73
E-Mail-Adresse: pfarramt.stmichael.fue@elkb.de